

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Nekrologe

[urn:nbn:de:bsz:31-219589](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-219589)

## Nekrologe.

Wilhelm Feuerstacke, den 10. März 1826 in Braunschweig geboren. Er starb in seinem 37. Jahre den 28. April 1863. In seinem 16. Jahre kam er zum Theater; bei hiesigem Theater war er 7 Jahre engagirt. Er hinterläßt eine Wittve mit 2 Waisen.

Frau Friederike Kühler, geboren in Karlsruhe den 6. August 1827, gestorben den 23. November 1863, nach halbjährigem Krankenlager. Sie war von ihrem 9. bis 17. Jahr im Ballet und von da bis zu ihrem Tode als Chorsängerin engagirt. Sie starb aufrichtig beweint von ihrem Gatten und 4 Kindern.

Beiden Mitgliedern muß nachgerühmt werden, daß sie mit sittlicher Führung Hingebung an den Dienst verbanden, und sich dadurch die Achtung ihrer Mitgenossen in hohem Grade erwarben.

J. F. Wizenmann wurde im Jahre 1813 als wirklicher Hofmusikus engagirt, nachdem er schon lange Jahre vorher als Accessist funktioniert hatte. Im Jahr 1825 ward er zum Orchesterdirector ernannt, welche Stelle er bis zu seiner Pensionirung, die im Jahre 1853 erfolgte,

bekleidete. Er starb am 5. August 1863 in hohem Alter, betrauert wegen seines rechtlichen Charakters von seiner Familie und allen, die ihm näher standen.

---

Ernst Schucker, früher Hautboist im 1. Infanterie-Regiment, trat im Jahre 1819 als Calcant in den Orchesterdienst, nachdem er mehrere Jahre bei Orchesterverstärkungen mitgewirkt hatte und auch später noch in vorkommenden Fällen als Hautboist und Picolift verwandt wurde. Seine Pensionirung erfolgte im Jahre 1845, sein Tod am 9. August 1863.

---



besteht. Er fand am 7. August 1863 in jedem Miller  
bekannt wegen seines rechtlichen Gehalts von seiner  
Familie und allen, die ihm näher standen.

Der Herr Professor, welcher den Bericht im 1. Januar  
bestimmt, war im Jahre 1819 als Doktor in den  
Rechtswissenschaften, nachdem er mehrere Jahre bei Professor  
Lehrstühlen mitgewirkt hatte und jetzt noch in  
verschiedenen Fällen als Dozent und Sachverständiger  
wirkt. Seine Lehrtätigkeit erfolgte im Jahre 1819,  
den 7. August 1863.

Der Herr Professor, welcher den Bericht im 1. Januar  
bestimmt, war im Jahre 1819 als Doktor in den  
Rechtswissenschaften, nachdem er mehrere Jahre bei Professor  
Lehrstühlen mitgewirkt hatte und jetzt noch in  
verschiedenen Fällen als Dozent und Sachverständiger  
wirkt. Seine Lehrtätigkeit erfolgte im Jahre 1819,  
den 7. August 1863.

Der Herr Professor, welcher den Bericht im 1. Januar  
bestimmt, war im Jahre 1819 als Doktor in den  
Rechtswissenschaften, nachdem er mehrere Jahre bei Professor  
Lehrstühlen mitgewirkt hatte und jetzt noch in  
verschiedenen Fällen als Dozent und Sachverständiger  
wirkt. Seine Lehrtätigkeit erfolgte im Jahre 1819,  
den 7. August 1863.

Der Herr Professor, welcher den Bericht im 1. Januar  
bestimmt, war im Jahre 1819 als Doktor in den  
Rechtswissenschaften, nachdem er mehrere Jahre bei Professor  
Lehrstühlen mitgewirkt hatte und jetzt noch in  
verschiedenen Fällen als Dozent und Sachverständiger  
wirkt. Seine Lehrtätigkeit erfolgte im Jahre 1819,  
den 7. August 1863.

172226  
un  
un  
un  
un  
Gr.  
un